

Faded Fields

Eine Performance zum Thema KÖRPER - HÜLLE - KERN

Beatrice Im Obersteg *Performance, Choreografie/Tanz*

Claudia Bucher *Performance, Bildende Kunst*

Paul Giallorenzo, Chicago *Komposition, Synthesizer*

Thomas K.J. Mejer *Komposition, Saxophon*

Aufführungen:

Premiere:

- DKP, Darstellende Künste Pavillon, Luzern: Samstag, 23. September 2023, 20 Uhr

weitere Aufführungen:

- Landenberg Zeughaus, Sarnen: Sonntag, 24. September 2023, 17 Uhr

- Theater im Safe, Unternehmen Mitte, Basel: Mittwoch, 27. September, 20 Uhr

- Gewürzmühle, Zug, Freitag, 29. September, 20 Uhr

Faded Fields ist ein Projekt der beiden Duos *Twins not Twins* und *Masul*, welches Körper, Bild, Musik und Installation in einer Performance vereint.

Wo fängt der Körper an? Wo endet er? Wann verschmelzen zwei Körper zu einem? Wie lösen sich die Grenzen auf? Diesen Fragen gehen die Performerinnen und Musiker nach und geben ihnen eine sich stets transformierende Gestalt.

Vielleicht blitzen konkrete Assoziationen zu bestimmten Bildern auf, meistens bleiben Masul & Twins not Twins aber vielschichtig und schaffen damit Platz zur persönlichen Interpretation. Die Zuschauenden bleiben nicht beim blossen Beobachten, sondern werden in Resonanz zur performativen Handlung mit sich selbst konfrontiert.

Masul ist ein elektro-akustisches Duo mit dem Luzerner Musiker Thomas K.J. Mejer (Kontrabass-Saxophon) und dem Chicagoer Musiker Paul Giallorenzo (Synthesizer/Elektronik). Ihre Zusammenarbeit besteht seit 2004, als Mejer im Rahmen des Chicago-Luzern Sister Cities Atelier vier Monate in Chicago verbrachte. *Masul's* Musik kombiniert Synthesizer-/Kontrabass-Saxophon-Improvisation mit elektronischen Drones/Beats/Sample- Manipulationen. Sie ist klar strukturiert, entwickelt sich langsam und baut sich mit einer Mischung aus aufgenommenen und gefundenen Samples von Klavier, Synthesizer, Drumcomputer und Stimme auf, die manipuliert und überarbeitet wird, wobei Mejers Kontrabass-Saxophon sowohl eine melodische als auch dramaturgische Rolle spielt.

Twins not Twins sind die Choreografin Beatrice Im Obersteg und die Kunstschafterin Claudia Bucher. Sie arbeiten ortsspezifisch und vereinen das präzise Planbare und das unvorhersehbar Zugefallene in poetischen, skulpturalen Performances. Als *Twins not Twins* bewegen sie sich an der Schnittstelle zwischen Performance Art und Tanz.

mehr Infos: twinsnottwins.ch